

**Die Fastenzeit
40 Tage / 7 Wochen "OHNE" ...**



**WILL
MEHR
FASTEN**

**Eine Ergänzung zu dem Buch
"Ich will MEHR vom Leben" von**



Dr. Reinhard Goy

ICH will MEHR

Fasten!



2. Auflage 17.02.20

Impressum

© DocGoy UG (haftungsbeschränkt)

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk darf, egal in welcher Form – auch teilweise oder digital – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers wiedergegeben werden.

Texte: ©2019 Copyright by Dr. Reinhard Goy

Umschlag: ©2019 Copyright by Dr. Reinhard Goy

Verlag / Herausgeber:

DocGoy UG (haftungsbeschränkt)

Am Durlei 19

29476 Gusborn

docgoy@docgoy.com

Druck: nur als eBook erhältlich

ISBN ***_*_****_*_*_*_*_*

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Einleitung | 4 |
| Aschermittwoch - Fastenzeit | 5 |
| Fasten = 40 Tage (7 Wochen) "Ohne" | 5 |
| Verzichten..... | 7 |
| → AUFGABE – Worauf könntest Du gut und gerne verzichten?..... | 8 |
| Dauer..... | 9 |
| Sucht..... | 9 |
| → AUFGABE – Wonach bist du „süchtig“?..... | 10 |
| → AUFGABE – Commitment..... | 11 |
| → AUFGABE – Wie kann ich darauf verzichten?..... | 12 |
| → AUFGABE – Was ist Dein 1. Schritt?..... | 13 |
| Weiterführende Links:..... | 14 |
| Ich will MEHR vom Leben:..... | 14 |

Dieses kurze eBook ist eine Ergänzung zu dem Buch. Das Hauptwerk ist und bleibt jedoch das gedruckte Buch: „**Ich will MEHR vom Leben!**“

Dieses können Sie hier bestellen:



ICH WILL MEHR VOM LEBEN

Einleitung

Dieses eBook ist kostenlos, andere werden folgen, die evtl. eine kleine Aufwandsentschädigung erforderlich machen.

Am Besten nutzt du dieses Workbook so, dass du dir die Seiten mit den Tabellen, den Arbeits-Listen ausdruckst und diese tatsächlich mit Stift und Papier durcharbeitest.

Hierbei ist es einfach unerlässlich, schonungslos ehrlich zu sich selbst zu sein. Niemand muss jemals das lesen, was du im Arbeitsblatt aufschreiben wirst. Doch Selbst-Betrug und Selbst-Täuschung helfen dir einfach nicht weiter.

Nur dann mach dieses Buch auch Sinn, denn wenn du es nur mal so oberflächlich durchliest, aber nicht umsetzt, wird sich auch nichts ändern.

Zudem solltest du bei diesem Buch folgendermaßen vorgehen:
LESEN – MITDENKEN & ÜBERDENKEN – UMSETZEN

Da ich dich nicht kenne, kann ich nicht wissen, was für dich in deiner jetzigen Situation genau das Richtige ist. Deswegen musst du dieses Buch **AKTIV** lesen.

Was meine ich damit?

Du musst dir, egal was du gerade liest immer folgende Fragen dabei stellen:

- Was hat das mit mir und meiner konkreten Situation zu tun?
- Wie kann mir das jetzt aktuell helfen?
- Was ist die Lernerfahrung, die ich dabei machen kann?
- Was für Ideen, welche Assoziation ruft das bei mir hervor?
- Wie könnte ich das für meine jetzige Situation einsetzen, umsetzen, anwenden?

Das ist die wichtigste Regel, die ich dir geben kann, wenn du wirklich einen großen Nutzen aus diesem Buch ziehen willst.

Hinterfrage alles und übertrage das auf deine aktuelle Situation.

Nimm dir eine halbe Stunde täglich Zeit, lies einen Punkt und mache die Aufgabe. Lasse es dann aber „sacken“ und im Unterbewusstsein weiter vor sich hin arbeiten.

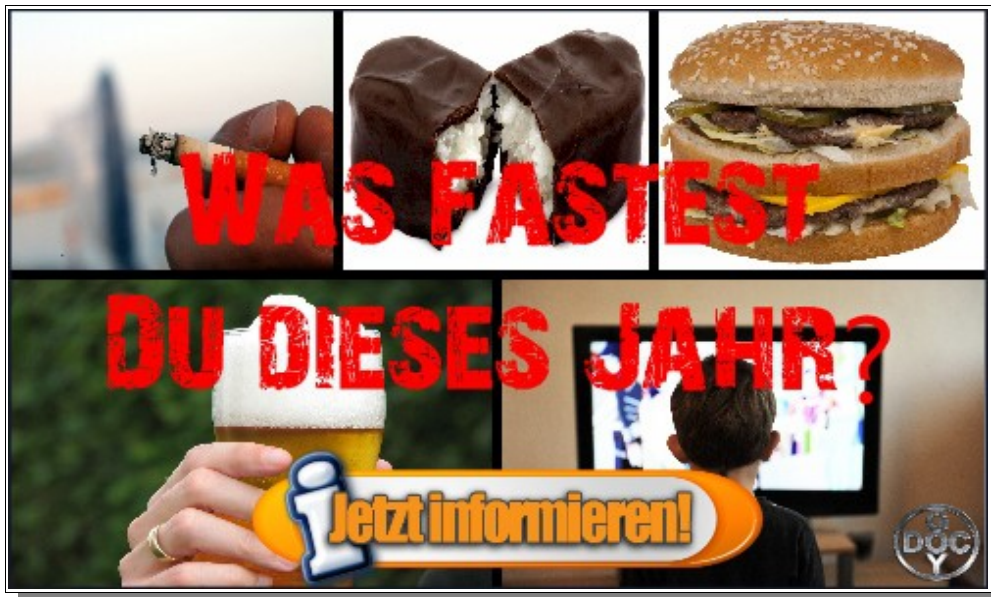
Letztlich ist es ein Work-Book, ein wirkliches Arbeitsbuch – Sorry ;-)

Viel Spaß und Erfolg!

Aschermittwoch - Fastenzeit

*„Die Enthaltbarkeit nimmt aus dem Menschen das Maß,
auf dass ihrem Leib nichts fehle,
dass er aber auch nicht zu üppig werde.“*

Hildegard von Bingen



Ab heute am "Aschermittwoch" geht es also wieder los.

Fasten = 40 Tage (7 Wochen) "Ohne" ...

Die Fastenzeit ist fast genau so beliebt für "**Gute Vorsätze**" wie Neujahr.

Worauf möchtest du dieses Jahr verzichten?

Was ist deine "geheime" Sucht?

- Fastfood
- Alkohol
- Naschkram (salzig oder süß)
- Fernsehen
- Videospiele

- Social-Media
- Fleisch
- Konsum allgemein
- Rauchen
- Alkohol
- Videospiele
- ...

Es gibt je so viel, was wir heutzutage eigentlich exzessiv haben, tun, nutzen ...

Übrigens gelten seit dem 5. Jahrhundert schon die Sonntage als "Cheat Days", obwohl die Bezeichnung früher sicherlich eine andere war ;-)

Interessanterweise ist es oft sinnvoll weniger zu haben, zu tun, zu essen, zu machen, um letztlich **MEHR vom Leben** zu bekommen!

Ursprünglich sollen die 40 Tage bis Ostern die Tage symbolisieren, die Jesus (fastend) in der Wüste verbracht hat. Fasten ist nicht wirklich eine religiöse Erfindung.

Denn andererseits wurde zum Ausgang des Winters (früher) das Essen sowieso knapp und bevor die ersten Lebensmittel im Frühling aus dem Boden kommen war „Schmalhans“ angesagt.

Heutzutage ist das zum Glück nicht mehr der Fall, jedenfalls nicht mehr bei uns in Deutschland.

Da haben wir es eher mit dem Gegenteil zu tun. Wir haben viel zu viel.

Zu viel Essen, zu viel „Kram“, zu viel „Laster“, zu viel „Genussmittel“, zu viel Materielles, zu viel Ablenkung, zu viel Stress, zu viel zu tun etc. pp.

*„Ich hasse das Fernsehen. Ich hasse es wie Erdnüsse.
Aber ich kann nicht aufhören, Erdnüsse zu essen.“*

Orson Welles

Verzichten

*„Verzicht nimmt nicht.
Verzicht gibt.
Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen.“*

Martin Heidegger

Verzichten ist gleich so ein starkes Wort und klingt nach Verlust, Mühe, Anstrengung, Entbehrung, Abstriche machen, Einbuße und Einschränkung.

Wie wäre es, wenn wir uns darauf einigen könnten einige Dinge einfach wieder in „gesundem Maß“ zu nutzen, anstatt im Übermaß.

Ganz besonders fällt mir das bei den sog. Genussmitteln auf. Diese sollten, wie der Name schon sagt, genossen, also in Maßen“ zu sich genommen werden.

Früher, weil sie einfach selten und teuer waren, heute, weil sie in Unmengen gesundheitsschädigend sind.

Wer erinnert sich noch an den „Sonntagsbraten“, den es eben nur am Wochenende gab, weil Fleisch teuer ist. Doch jeden Tag?

Oder das Gläschen Wein am Kamin am Abend. Das hat durchaus gesundheitsfördernde Eigenschaften. Doch täglich eine ganze Flasche?

Mal eine Zigarette mit Freunden ist OK. Aber eine ganze Schachtel am Tag?

Einmal täglich die eMails checken oder bei Facebook schauen, was die Freunde so treiben. Aber stundenlang jeden Tag?

Ein paar Stücke dunkle Schokolade vielleicht zu einem Apfel bei Fernsehen. Aber eine ganze Tafel?

Bei vielen Dingen ist das „gesunde Maß“ heutzutage bei weitem überschritten.

Auf andere Dinge würde man gerne freiwillig verzichten.

Den täglich Stress auf der Arbeit oder auf dem Weg zur Arbeit.

Die Belastung durch die ganzen Termine, die man hat.

Den Druck alles unter einen Hut zu bringen – Familie, Job, eigene Interessen.

Die Schulden, die einen erdrücken.

Der Informationsoverkill an schlechten Nachrichten oder der Vergleich mit den „Promies“ der einen „schlecht aussehen“ lässt

Dauer

Deswegen sollte die Fastenzeit mindestens 40 Tage betragen:



Sucht

„Psychische Sucht entspringt dem verzweifelten Versuch, einen inneren Mangel zu kompensieren. Sie spiegelt also die Suche nach innerem Frieden oder innerer Befriedigung. Wer ist eigentlich auf die Idee gekommen, das Wort „Sucht“ falsch auszusprechen?“

Dirk de Sousa

Wonach suchst du?

Vor allem aber, warum?

Die Übergänge von Genuss über Übermaß hin zur Sucht sind fließend und leider nicht immer rechtzeitig zu erkennen.

Ich selbst bezeichne mich oft als „Infoholiker“ oder auch „Schokoliker“ und hoffe, dass ich damit aufhören kann, wenn ich will (oder muss).

→ **AUFGABE – Commitment**

| Für die nächsten 40 Tage werde ich auf ... gerne verzichten: |
|---|
| |
| |
| |

PS: Falls allgemeiner Konsumverzicht deine Wahl ist, dann nicht jetzt sofort damit anfangen, sondern erst noch [das Buch bestellen](#) ;-)

→ **AUFGABE – Wie kann ich darauf verzichten?**

Nimm dir erst einmal nur **einen Punkt** aus deiner vorherigen Liste und überlege Dir, wie Du diesen einen Punkt ändern kannst.

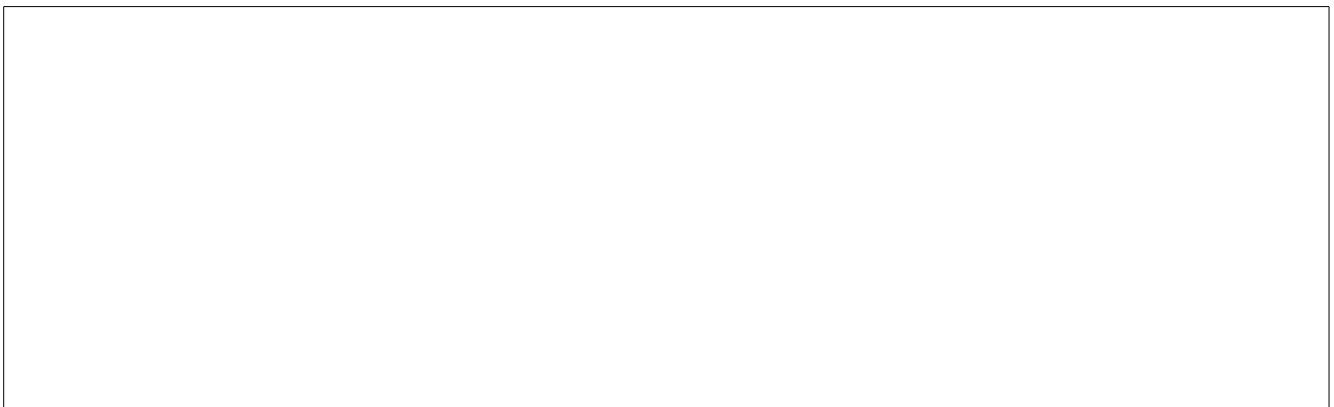
| Wie kann ich ... reduzieren? |
|------------------------------|
| |

→ **AUFGABE – Was ist Dein 1. Schritt?**

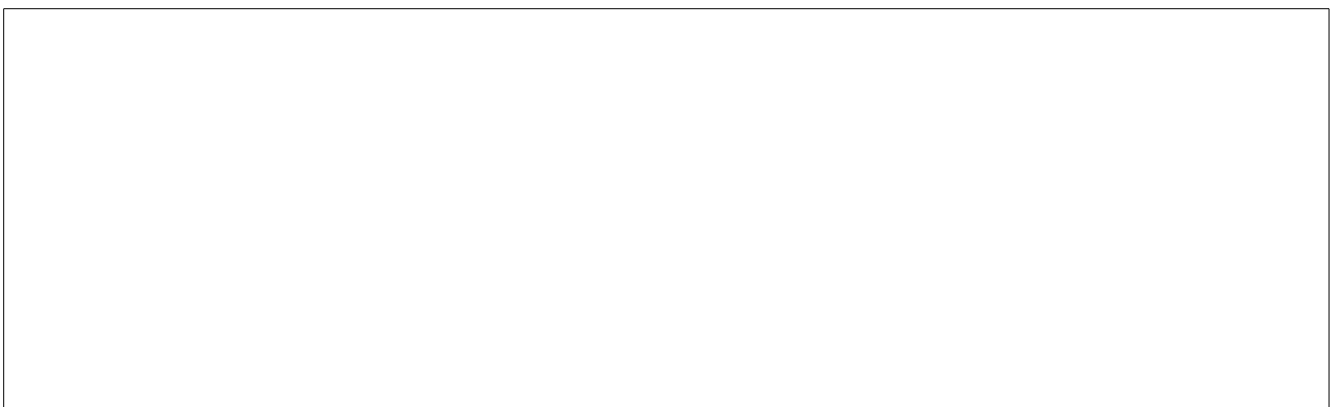
Womit beginne ich jetzt sofort?



Was kommt als 2.?



Was kommt danach?



Weiterführende Links:

| | |
|------------------------------|---|
| Fastenzeit | https://de.wikipedia.org/wiki/Fastenzeit |
| Aschermittwoch | https://de.wikipedia.org/wiki/Aschermittwoch |
| Fasten | https://de.wikipedia.org/wiki/Fasten |
| Was man alles „Fasten“ kann | https://utopia.de/ratgeber/alternativer-fastenplan-so-gehts/ |
| Fasten in anderen Religionen | https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/essen/fasten/pwiereligioesesfasten100.html |
| 7 Wochen Ohne | https://7wochenohne.evangelisch.de/warum-fasten-wir-eigentlich |
| 12 Schritte Programm der AA | https://de.wikipedia.org/wiki/Zw%C3%B6lf-Schritte-Programm |
| Commitment | https://de.wikipedia.org/wiki/Commitment |
| Ich will MEHR vom Leben | https://ich-will-mehr-vom-leben.de/ |

Ich will MEHR vom Leben:

Wertvolle Hilfen bei der Umsetzung von Zielen bietet dieses neue Buch:



Weitere Hinweise zum „Kleingedruckten“: Haftungsausschluss / Lizenzrechte / Urheberrechte
[Download hier](#)